

AGB Coaching und Trainingsleistungen

1. Allgemeines

Diese Geschäftsbedingungen gelten, soweit nicht anders angegeben, für jede Art von Dienstleistungen wie z.B. Einzel- und Gruppencoachings, Workshops oder Trainings, die von Crossing Cultures angeboten werden. Abweichungen von diesen AGB's müssen schriftlich vereinbart werden. Angebote werden grundsätzlich in schriftlicher Form erbracht. Mündlich erteilte Auskünfte sind nicht verbindlich.

2. Honorar und Kostenerstattung

Die vereinbarten Honorare verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer in gesetzlicher Höhe.

Sofern nichts anderes vereinbart wurde berechnet Crossing Cultures wahlweise den Normalpreis der Bahnfahrt 2. Klasse oder die PKW-Kosten mit 0,30 € je km. Weitere Kosten, insbesondere für erforderliche Übernachtungen, werden gesondert vereinbart.

Honorare und Kostenerstattungen sind innerhalb von 7 Tagen nach Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig.

3. Stornierungen / Absage von Terminen

Eine kostenfreie Absage von Coaching-Sitzungen ist bis 24 Stunden vor dem Termin möglich, danach wird das Honorar in voller Höhe fällig. Ein abgesagter Termin kann nicht durch einen Ersatzteilnehmer besetzt werden.

Stornierungen von Trainings durch den Auftraggeber sind bis 4 Wochen vor der Veranstaltung kostenfrei. Bis zwei Wochen vor der Veranstaltung werden 50%, danach 100% des vereinbarten Honorars in Rechnung gestellt. Maßgeblich ist der Eingang des Stornoschreibens bei Crossing Cultures. Ist der Trainer wegen Erkrankung oder aus anderem wichtigen Grund an der Durchführung des vereinbarten Trainings verhindert, teilt er dies dem Auftraggeber unverzüglich mit. Die Vertragspartner werden, falls möglich, einen Ersatztermin vereinbaren.

4. Copyright

Alle an die Trainingsteilnehmer und Klienten ausgehändigten Unterlagen sind, soweit nichts anderes vereinbart ist, im Honorar enthalten. Das Urheberrecht an den Unterlagen verbleibt bei Crossing Cultures. Es ist nicht gestattet, die Unterlagen ganz oder auszugsweise zu reproduzieren und/oder Dritten zugänglich zu machen.

5. Haftung

Die von Crossing Cultures abgeschlossenen Verträge sind Dienstverträge, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird. Gegenstand des Vertrages ist daher die Erbringung der vereinbarten Leistungen, nicht die Herbeiführung eines bestimmten Erfolges.

Für Sach- und Vermögensschäden, welche Crossing Cultures zu vertreten hat, haftet sie – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur insoweit, als ihr Vorsatz und/oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

6. Vertraulichkeit / Datenschutz

Die Vertragspartner werden die personenbezogenen und wirtschaftlichen Daten, die ihnen durch die vereinbarte Dienstleistung bekannt werden, sowie die Einzelheiten des Vertrages, vertraulich und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes behandeln.

7. Konkurrenzklausele

Durch den Vertrag mit dem Auftraggeber wird Crossing Cultures nicht daran gehindert, gleichartige Veranstaltungen für eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter durchzuführen.

8. Werbung

Auftraggeber und Crossing Cultures sind berechtigt zu Werbezwecken auf ihre Zusammenarbeit im Rahmen der vereinbarten Dienstleistung hinzuweisen.

9. Schlussklauseln

Die Geschäftsbedingungen bleiben auch bei der Unwirksamkeit einer AGB-Klausel wirksam. Die als unwirksam erklärte Klausel wird durch eine in ihrer wirtschaftlichen Bedeutung möglichst ähnliche Regelung ersetzt.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Andere AGB wurden nicht vereinbart.

10. Gerichtsstand

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Als Gerichtsstand wird, soweit zulässig, unser Geschäftssitz vereinbart.

Leonberg, 01.01.2017